

Ressort: Politik

Trump legt Mexikos Präsidenten Absage von Treffen nahe

Washington, 26.01.2017, 15:27 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat dem mexikanischen Präsidenten Enrique Peña Nieto nahegelegt, ein anstehendes Treffen mit ihm abzusagen. Wenn Mexiko nicht für die "dringend benötigte Mauer" an der Grenze zu den USA zahlen wolle, sei es besser, auf das für die kommende Woche geplante Treffen zu verzichten, twitterte Trump am Donnerstag.

Kritik übte der US-Präsident auch am Nordamerikanischen Freihandelsabkommen (Nafta): Dies sei ein einseitiger Deal, seit dem Inkrafttreten seien in den USA zahlreiche Jobs und Unternehmen verloren gegangen. Trump hatte am Mittwoch mit einem entsprechenden Erlass den Bau der Mauer an der Grenze zu Mexiko eingeleitet. Damit will er unter anderem die illegale Einwanderung stoppen. Peña Nieto erklärte daraufhin in einer Fernsehansprache: "Mexiko glaubt nicht an Mauern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84443/trump-legt-mexikos-praesidenten-absage-von-treffen-nahe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com